

Erhebung multimodaler Daten

04/25/2024 14:00:50

[FAQ Article Print](#)

Category:	FAQ Clarin::Ressourcen	Votes:	0
State:	public (all)	Result:	0.00 %
Language:	de	Last update:	12:37:14 - 04/28/2016 (Europe/Berlin)

Keywords

Multimodalität , Ressourcen , Aufbereitung

Symptom (public)

Gibt es Anhaltspunkte, welche Ressourcen (Budget, Personal) und technische Ausstattung ich für die Erhebung und Aufbereitung multimodaler Daten brauche?

Problem (public)

Solution (public)

Die Beantwortung dieser Frage hängt von sehr vielen Faktoren ab.

Um nur einige zu nennen: Welche Modalitäten werden aufgezeichnet? Modalitäten, die sich mit Standard-Ausrüstung aufzeichnen lassen (Audio, Video) sind um Größenordnung preisgünstiger wie proprietäre Ausrüstungen (z.B. EMA, Ultraschall, 3D Point Capture, MRI, EPG, EEG, Eye-Tracking,...)

Erfordert das Aufnahme-Setting einen oder mehrere Aufnahmeleiter?

Braucht man für die Aufnahme spezielle Räumlichkeiten, z.B. Kontrollraum für Wizard-of-Oz Aufzeichnungen?

Wie aufwendig ist die Rekrutierung von Versuchspersonen?

Wie aufwendig ist die Nachbearbeitung? Zur Nachbearbeitung zählen: Synchronisierung von Modalitäten, Annotation, Metadatenerstellung.

Zur Vergleichbarkeit ist es sinnvoll, pro Sekunde Aufnahmezeit zu rechnen:
Einfaches Telefonsprachkorpus mit gelesener Sprache und sehr einfacher Annotation (SpeechDat Standard): ca. 1-2 EUR / sec
Map-Task Aufnahme: Je zwei Versuchspersonen lösen per Sprachkommunikation eine Aufgabe, Verschriftung mit linguistischer Annotation (z.B. Verbmobil Standard): ca. 8-28 EUR / sec
Multimodale Erfassung eines Mensch-Maschine-Dialogs, 8 Mikrophone, 2 Video, eine Infrarot-Kamera, Annotation nach Verbmobil-Standard, Annotation von Zeigegesten, Annotation von Emotionen: ca. 55 - 125 EUR / sec
Multimodales Experiment mit Audio, Video, Elektromagnetische Artikulographie; Nachbereitung der 3D-Fleshpoints: ca. 250 EUR / sec